

Onlineprint wird zum Ökosystem: Warum der OPS 2026 auch für klassische Druckereien Pflicht ist

Online ist existenzieller Baustein für den Erfolg von Druckereien / Vier internationale Start-ups stellen sich in den Insight Pitches vor / Initiative Online Print hosted die Mind-on-Tap-Bühne zum OPS-Auftakt am 11. März / Großartiges Partner-Line-up beim Online Print Summit 2026



ONLINE PRINT SUMMIT
powered by **durst**

ONLINE PRINTING BECOMES AN ECOSYSTEM
UNVEILING THIS YEAR'S START-UPS AT #OPS2026

MEET OUR NEW PARTNERS

- COMMUNITY PARTNER: INITIATIVE ONLINE PRINT
- GOLD PARTNER: GelatoConnect, Cloudprinter, INTER FLAG
- SILVER PARTNER: Canon, SCODIX, KOENIG & BAUER
- BRONZE PARTNER: RICOH, KOMORI, STEINEMANN DPE, AGFA
- CONNECT & CELEBRATE: THE CUSTOMIZATION GROUP, zipcon consulting, Verband Druck+Medien

Speakers: FRANK THEEG, LUKA FILIPOVIĆ, LUNA (SPECIAL APPEARANCE), NICK GAWRELUK, GIAN LUIGI BACCHI

Bildquelle: Online Print Summit

München, 26. Februar 2026

Online ist kein Nice-to-have. Online ist ein Must-have – auch, oder gerade für klassische Druckereien. Warum künftig niemand drumherum kommt, sein Business in digitale Geschäftsmodellen zu übersetzen, zeigt der Online Print Summit am 12. und 13. März in der Alten Kongresshalle in München. Dort gewähren nicht nur hochkarätige Speaker, C-Level Classrooms und Executive Briefings Einblicke in die wichtigsten Trends und Entwicklungen der Onlineprint-Industrie. Wertvolle Impulse liefern 2026 wieder die Insight Pitches. Vier Start-ups aus den USA, Serbien, Italien und Deutschland sind an Bord. Kurz: beim Online Print Summit trifft sich das „Who-is-Who“ der Printbranche.

„Die Zeiten sind vorbei, in denen Onlineprint eine eigene Kategorie innerhalb des Marktes war. Online ist heute die Realität, in der sich jede Druckerei bewegt, unabhängig von Größe oder Spezialisierung“, sagt Jens Meyer, Geschäftsführer der Verband Druck und Medien Beratung GmbH und Mitveranstalter des Online Print Summits. „Ob Webshops, die automatisierte Auftragsabwicklung oder digitale Kundenkommunikation: Die Mechanismen der digitalen Welt greifen tief in klassische Produktions- und Unternehmensstrukturen ein. Wer das auf Dauer ignoriert, der gefährdet seine Wettbewerbsfähigkeit.“

Bernd Zipper, Gründer und Geschäftsführer von zipcon consulting und ebenfalls Mitveranstalter des OPS, führt diesen Gedanken weiter: „Die Frage ist nicht mehr, ob eine Druckerei online aktiv ist, sondern wie strategisch sie Online denkt. Denn Online ist kein Kanal mehr, sondern der strukturelle Rahmen, in dem sich die Druckindustrie bewegt. Deshalb ist es auch für klassische Druckereien entscheidend, sich intensiv mit Onlineprint und den digitalen Entwicklungen auseinanderzusetzen – es ist ein Überlebensgarant für die gesamte Branche. Das bedeutet heute nicht mehr, dass man einen eigenen Shop aufsetzen muss. Vielmehr muss man versuchen, Teil des Ökosystems Onlineprint zu werden – durch Partnerschaften, Kooperationen und Marktplätze.“

Mit dieser klaren Botschaft richtet sich der Online Print Summit ausdrücklich auch an klassische Druckereien, die ihr Geschäftsmodell fit für die Zukunft machen wollen. Denn in moderne Druckmaschinen zu investieren, reicht allein nicht aus, um ein Unternehmen strategisch sicher auszurichten. Vielmehr braucht es den Blick über den eigenen Tellerrand sowie den Austausch und die Zusammenarbeit mit (potenziellen) Partnern. Beides liefert der Online Print Summit am 12. und 13. März in München.

Vier Start-ups liefern spannende neue Perspektiven

Spannende Impulse und neue Perspektiven versprechen besonders die Insight Pitches. In dem bewusst kompakt gehaltenen Format stellen Start-ups ihre innovativen Geschäftsideen vor – mit klarem Fokus auf Geschäftsmodell, Skalierbarkeit und strategischer Relevanz für die Branche. Mit authentic.network, Dynamic Mockups, Print Profit und Revibes stehen in diesem Jahr vier Unternehmen in den Startlöchern, die unterschiedliche Herausforderungen adressieren: Produktsicherheit, Visualisierung im On-Demand Business, Profitabilität und die digitale Erweiterung physischer Fotoprodukte.

authentic.networks: Fälschungsschutz ohne Spezialtechnik

Hinter authentic.network aus Chemnitz verbirgt sich ein Technologieunternehmen, das auf die Entwicklung von Lösungen für den Fälschungsschutz physischer Produkte spezialisiert ist. Kern der Technologie ist ein crypto-optischer QR-Code, der weder kopiert, noch manipuliert werden kann, sich dafür aber ganz ohne App, Login und sogar ohne Netz scannen lässt.

Authentic.network macht damit aus einem normalen CMYK-Druck einen hochwirksamen Schutz vor Fälschungen. Für die Umsetzung brauchen Druckdienstleister weder neue Maschinen noch Spezialfarben, und selbst ein Umrüsten wird nicht benötigt.

Die Technologie kommt branchenübergreifend zum Einsatz – von Industrie über Handel bis zu sicherheitskritischen Anwendungen – und gilt als Baustein für Anwendungen wie den EU-Digitalen Produktpass. Für seine Entwicklung hat das Unternehmen, das von CEO Frank Theeg mitgegründet wurde, im Herbst 2025 sogar den G20-Innovationspreis erhalten.

Dynamic Mockups: Mock-up-Generator für AI-Commerce

Das serbische Start-up Dynamic Mockups denkt hingegen die Produktvisualisierung im Print-on-Demand- und E-Commerce-Umfeld ganz neu. CEO und Co-Founder Luka Filipović hat eine Plattform und Mockup-Generierungs-API entwickelt, die bereits tausende Print-on-Demand- und E-Commerce-Unternehmen weltweit mit fotorealistischen Produktvisualisierungen versorgt.

Denn: AI-Commerce braucht in Echtzeit hochwertige Bilder, die skalierbar und gleichzeitig exakt in der Darstellung sind. In seinem Insight Pitch zeigt Filipović, wie unter anderem die automatisierte Mockup-Generierung und KI-gestützte Bearbeitung in bestehende Shop- und Enterprise-Workflows integriert werden können – und warum die visuelle Infrastruktur zur strategischen Grundlage für E-Commerce-getriebene Unternehmen wird.

Print Profit: Transparenz statt Controlling aus dem Rückspiegel

Print Profit, ein Start-up aus den USA, bringt ein Thema auf die OPS-Bühne, das zwar alle Unternehmen beschäftigt, über das aber selten öffentlich diskutiert wird: Profitabilität. Aus seinen beruflichen Stationen bei der Heidelberger Druckmaschinen AG, HP Indigo, Mimeo und der Taylor Corporation weiß Gründer Nick Gawreluk eines nur zu gut: Moderne Onlineprint-Unternehmen arbeiten zwar mit hochautomatisierten Produktionssystemen und -workflows – aber steuern ihren Gewinn oft mit überholten Kostenmodellen.

Mit seinem Start-up hat er es sich darum zur Aufgabe gemacht, Entscheidern Klarheit darüber zu verschaffen, welche Produkte, Kunden und Prozesse tatsächlich Mehrwert schaffen. Print Profit liefert eine Plattform für Finanz-KPIs in Echtzeit sowie für KI-gestützte Empfehlungen und steht Druckdienstleistern damit wie ein Co-Pilot zur Seite. Auf Basis der Daten sollen strategische Entscheidungen, wie beispielsweise die richtige Preisfindung für Produkte, vereinfacht werden.

Revibes: Fotoprodukte neu denken

Das italienische Start-up Revibes von Gründer und CEO Gian Luigi Bacchi schlägt hingegen die Brücke vom physischen Produkt – in diesem Falle gedruckten Fotos – in die digitale Welt. Ohne QR-Codes oder sichtbare Zusatzmerkmale verwandelt die von ihm entwickelte Technologie sprichwörtlich in digitale Touchpoints.

Auf Basis eines Fotos können zusätzliche Inhalte – Videos, weitere Bilder, Audioaufnahmen oder Playlists – freigeschaltet werden, und das ganz ohne App, mit nur einem „Tap“. Möglich macht das ein spezielles Papier, das sich zwar wie klassisches Fotopapier anfühlt, aber mit einer zusätzlichen Schicht ausgestattet ist, die die unsichtbare, patentierte Technologie von Revibes enthält. Das Start-up verwandelt so papierbasierte Druckprodukte in intelligente, integrierte und immersive Produkte.

Mind-on-Tap Stage: Austausch auf Augenhöhe

Während die Insight Pitches ein bereits bekannter Programmpunkt des Online Print Summits sind, stellt die Mind-on-Tap-Bühne ein Novum im neuen Eventkonzept dar. Im Foyer der Alten Kongresshalle in München wird ein offenes Diskussionsforum geschaffen, das die Themen des Tages einordnet, reflektiert und gemeinsam mit dem Publikum diskutiert – bewusst in informeller Atmosphäre und mit Raum für spontane Fragen und Perspektive.

Und noch mehr: Denn in diesem Jahr bildet nicht nur der gemeinsame Abendevent „Cheers & Thoughts“ am Vorabend den Startschuss zum Online Print Summit 2026, sondern der erste Mind-on-Tap Talk am 11. März, um 18 Uhr. Inhaltlich wird das Diskussionsforum vom Community-Sponsor, der Initiative Online Print (IOP), gestaltet: von der intelligenten Infrastruktur, über den vernetzten Vertrieb bis zur kundennahen Innovation.

Am ersten Konferenztag, dem 12. März wird die Mind-on-Tap-Bühne von Major-Partner Durst gehostet und dient erneut als Treffpunkt für vertiefende Gespräche jenseits der Summit Hall.

Ein Abendevent zum Networking und neue Partner und Supporter

Netzwerken bleibt auch am Abend ein zentraler Bestandteil des Online Print Summits. Die Veranstaltung „Connect & Celebrate – The Night of Visionaries & Changemakers“ am 12. März wird von The Customization Group (TCG) unterstützt und bringt Speaker, Partner, Start-ups und Teilnehmer in der Summit Hall zusammen. Neu im Kreis der OPS-2026-Unterstützer ist darüber hinaus Spreadshirt.

Aber auch auf der Partnerseite wächst der Online Print Summit 2026 weiter. Als neue Gold-Partner engagieren sich Gelato Connect, Cloudprinter und Interflag und bringen damit zusätzliche internationale Plattform- und Produktionskompetenz in das Summit-Umfeld ein. Als Silber-Partner unterstützen Canon, Scodix und Koenig & Bauer den OPS mit technologischer Expertise entlang der gesamten Wertschöpfungskette – von Digitaldruck



über Veredelung bis Maschinenbau. Ergänzt wird das Partnernetzwerk durch die neuen Bronze-Partner Ricoh, Komori, Steinemann und Agfa. Damit spiegelt der OPS 2026 einmal mehr die gesamte Bandbreite der Branche wider – von globalen Plattformanbietern bis zu etablierten Technologieherstellern.

Jetzt Ticket sichern!

Der Online Print Summit 2026 findet am 12. und 13. März in der Alten Kongresshalle München statt, mit offiziellem Auftakt am 11. März mit der Mind-on-Tap-Bühne, hosted by IOP. Tickets sind über www.online-print-summit.com erhältlich. Mit der Buchung erhalten Teilnehmer Zugang zur OPS-Community in der Event-App. Dort können sie auch ihre Teilnahme an den Executive Briefings und C-Level-Classrooms buchen.

Die Veranstalter

zipcon consulting GmbH ist ein global agierendes Beratungsunternehmen für die Kommunikations-, Druck- und Medienbranche mit dem Fokus Onlineprint und Digitale Transformation. Das Unternehmen versteht sich als unabhängiger und ganzheitlicher Technologie- und Strategieberater. zipcon erstellt zudem Marktstudien sowie verschiedene Fallstudien für E-Business-Print, Mass Customization und Multichannel Publishing. Führende Unternehmen der Onlineprint-Branche setzen auf das Know-how dieses Unternehmens.

www.zipcon.de

Verband Druck und Medien Beratung GmbH ist das Beratungsunternehmen der Verbände Druck und Medien. Mit fundiertem Branchen-Know-how in Management, Controlling, Umwelt, Nachhaltigkeit sowie Produktion und Prozessen begleitet sie die Branche und versteht sich als Impulsgeber für Innovation und unternehmerischen Erfolg. Getragen von den regionalen Verbänden und dem Bundesverband Druck und Medien bündelt sie unter der Dachmarke „Verband Druck und Medien“ Expertise und Zukunftsperspektiven für die Branche.

www.vdm-beratung.de

Ansprechpartner für Medien

Jens Meyer
Verband Druck und Medien Beratung GmbH
Einsteinring 1 a
85609 Aschheim
Tel.: +49 (0) 89 - 330 36 210
E-Mail: j.meyer@vdm-beratung.de

Aussender: Verband Druck und Medien Beratung GmbH (Mitveranstalter)